Kakashi treibt's fort

Eine Reise durch und durch

Von Pirrot

0000 Zähes Leben

Über Konoha lag eine dicke langweilige Wolke, die sich durch jeden der Anwohner zog. Der vierte Ninjaweltkrieg war gewonnen und die Jonin wurden wieder dazu verdonnert, ihre Jünglinge als Team zu fördern und ihre Bildung zu steigern. Klar wurde auch trainiert, aber nach einem Krieg wollte man Ablenkung. Kakashi hatte vorher schon einmal einen Krieg erlebt und so viele seiner Freunde verloren.

Doch mittlerweile ist das erste Gras darüber gewachsen und es wurde Zeit sich an neue Konstanten zu heften. Ein neues Team. Es war stumpfsinnig und nur darauf aus der coolste Ninja zu sein. Es kam nicht mehr darauf an, mit seinem Team gegen den Feind zu kämpfen und die Jugendlichen wurden langweilig.

Größtenteils lag das an ihren Eltern, die kein Wort über den Krieg im Beisein ihrer Jungen verloren.

Ein langgezogenes Seufzen und der Gong leiteten die dritte Stunde ein. Die Akademie war voll von den kleinen Quälgeistern. Als er so über den Flur zu seinem Unterrichtsraum schlenderte lief er Shikamaru über den Weg, der seine Klasse schon nach draußen zum Shurikenwurftraining schickte. "Kakashi, immer noch nicht beim Unterricht?"

Nur mit einem "mmh.." erwiderte er seinen Vorwurf.

Nun stand er vor der Klasse und zeichnete den Chakrakreislauf im Körper das fünfte mal an.

Da meldete er sich wieder. Wie wissbegierig konnte ein einziger Elfjähriger sein?

"Tajaki... Im Vortragunterricht werden keine Fragen beantwortet. Ihr schreibt euch die Fragen auf und klärt sie dann untereinander bevor wir sie besprechen, wie wir das seit einem Jahr, jede ver.. jede Woche tun." Monoton hatte er seine Laier gehalten und Tajaki senkte die Hand. "Na Gott sei Dank."

Die Klassenzimmertür öffnete sich und in der Tür stand Ichiruka, der Kakashi aus dem Saal wank. "Kakashi-san die Direktorin will dich sehen. Tsunade-sama ist auch da, ich glaube es ist wichtig. Ich übernehme hier, habe eine Freistunde."

Ohne der Klasse irgendetwas zu erklären, drückte der grauhaarige Sensei, seinem Kollgegen die Kreide in die Hand und machte sich auf den Weg zum Büro. Iruka trat vor die Klasse.

"Guten Morgen ihr Lieben, wo wart ihr steh'n geblieben?" Tajaki hob zielstrebig seine Hand.

"Sag mal stehst du völlig neben dir?" Wild gestikulierend hatte sich Tsunade vor

Kakashi aufgebaut, während sie ihm seine Standpauke hielt. "Von überall her kommen Beschwerden von den Eltern, du wärst nicht zurechnungsfähig und würdest den Kindern keine Fragen beantworten. Nicht mal wenn sie weinen fragst du nach, was ist denn mit dir los?" Kakashi zuckte mit den Schultern und neigte den Kopf etwas zur Seite. "Willst du mich veralbern? Du nimmst Urlaub! Geh auf Reisen, besuche einen Freund oder betrink dich, Hauptsache du verschwindest eine Zeit lang."

Die Hände tief in den Hosentaschen vergraben war Kakashi zu seiner Wohnung getrottet. Früher ist er mit viel Elan über die Dächer gesprungen doch jetzt suchte er seine Freude in einsamen Gassen. Alles nervte ihn. Die Kinder auf der Straße und in der Akademie, seine Kollegen, sein Team.

Als er in seiner Wohnung ankam wusste er kaum noch etwas mit sich anzufangen. Völlig erschöpft vom lauten nichts tun stellte er Tee auf und setzte sich auf die Couch. Er zog sein Stirnband aus und ließ sich auf die Welt der Träume ein.

~

Als ich diesen Prolog verfasste, war ich nicht ganz Herr meiner Sinne. Ich habe ihn mir oft wieder durchgelesen und die vielen Fehler entdeckt. Es wäre nur wenig Aufwand diese zu verbessern, jedoch möchte ich mir das stetig vor Augen halten. Also lasse ich die Fehler da wo sie sind und hoffe ihr akzeptiert, dass ich eine Verbesserung meinerseits sehen möchte :)

Danke!^^